

Datenblatt und Einbauanleitung Strömungswächter VH305MK

Prüfen Sie vor dem Einbau, ob der Strömungswächter werkstoffseitig für das zu überwachende Medium geeignet ist.

Materialspezifikation der medienberührten Teile	
Bauteilbezeichnung	Material VH305
Oberteil, Einschraubzapfen	2.0401
Wippenstangensystem	PPO (Noryl GFN 3)
Buchsen	PPO (Noryl GFN 3)
Achsstift	1.4571
Rohrstück / Gewindenippel	2.0402
Dichtung	NBR (Perbunan)
V - Seal	EPDM
Magnet	Keramikferrit (DIN 17410)
O - Ring Dichtung	Perbunan (NBR)



Allgemeine Hinweise zum Einbau

- Die Strömungswächter möglichst in waagerechte Leitungen einbauen.
- Die Schalter sind senkrecht stehend einzubauen, Abweichung max. 45°.
- Die Überwurfmutter aus Messing sollte mit einem max. Anzugsmoment von 30 Nm angezogen werden.
- Auf dem Strömungswächter befindet sich ein Pfeil, der nach dem Einbau parallel mit der Rohrleitungsachse laufen und in Strömungsrichtung zeigen muß.
- Das Rohrleitungssystem, in das der Strömungswächter eingebaut ist soll, wenn nötig, vor Einbau des Schalters zu reinigen und von magnetischen Partikeln wie z.B. Schweißrückständen zu befreien.
- Die Beruhigungsstrecke sollte vor und hinter dem Strömungswächter mindestens 5 x DN betragen.

Technische Daten:

Schutzklasse	II (schutzisoliert)
max. Schaltstrom	1A
max. Schaltspannung	230V AC / 48V DC
max. Schaltleistung	26 VA / 20 W
max. Dauertemperaturbelastung des Kabels und der Schalteinheit Die Schalteinheit ist tropenfest, IP65	105°C
max. Betriebstemperatur	110°C
Anschlußkabellänge	1,5m
Druckstufe	PN25
Anschluß	½" Außengewinde

Die Schalteinheit des Strömungswächters ermöglicht 2 verschiedene Kontaktarten:

- Arbeitskontakt (Schließer) roter Pfeil auf der Schalteinheit
- Ruhekontakt (Öffner) – blauer Pfeil auf der Schalteinheit

Die nachstehende Tabelle dient der Erläuterung der Kontaktarten:

Kontaktart	Durchflußvolumen	Elektrischer Kontakt
Arbeitskontakt	ansteigend	schließend
	fallend	öffnend
Ruhekontakt	ansteigend	öffnend
	fallend	schließend

Werksseitig ist die Schalteinheit als Arbeitskontakt eingestellt d.h. der Reedkontakt schließt, wenn der eingestellte Schaltepunkt überschritten wird.

Verstellen der Schalteinheit

Arretierungsschraube (Innensechskant SW 1,5) lösen und die Schalteinheit so weit verschieben, daß bei gewünschtem Arbeitskontakt der rote bzw. bei Ruhekontakt der blaue Pfeil am Eingang der Führung der Schalteinheit sichtbar ist. Nach erfolgter Einstellung ist die Arretierungsschraube wieder vorsichtig anzuziehen. Wir empfehlen nach individueller Einstellung des Schaltepunktes die Arretierungsschraube der Schalteinheit mit Lack/Schraubensicherungslack zusätzlich zu sichern.

